

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 StVO zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte ohne „aG“-Bestätigung

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

gegebenenfalls
gesetzliche Vertreterin/gesetzlicher Vertreter: _____

Ich beantrage auf Grund meiner Behinderung eine Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen.

Eine durch das Landesverwaltungsamt - Versorgungsamt – Schwerbehindertenrecht - zuerkannte außergewöhnliche Gehbehinderung (Merkzeichen „aG“) oder Blindheit (Merkzeichen „Bl“) liegen bei mir nicht vor.

- Mir wurde ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 80 allein infolge Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) sowie die Merkzeichen „G“ (erheblich gehbehindert) **und** „B“ (Notwendigkeit ständiger Begleitung) zuerkannt;
- Mir wurde ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 allein infolge Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule soweit sie sich auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 infolge Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane festgestellt und die Merkzeichen „G“ **und** „B“ liegen vor;
- Ich bin an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt – bei mir liegt hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 60 vor;
- Ich bin schwerbehindert mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung – bei mir liegt dafür ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 70 vor;

Dem Antrag füge ich eine Bescheinigung des Versorgungsamtes – Schwerbehindertenrecht – bei.

Ort, Datum

Unterschrift

- Zutreffendes bitte ankreuzen!